

## 1. PRÄAMBEL

Die Kleine Zeitung GmbH & Co KG (FN 185959w) mit Firmensitz und Geschäftsanschrift Gadollaplatz 1, A-8010 Graz (im Folgenden kurz „KLZ“) betreibt auf der Webseite [abo.kleinezeitung.at](http://abo.kleinezeitung.at) bzw. [kleinezeitung.at](http://kleinezeitung.at) (im Folgenden kurz Webseite) ein Internetportal, welches sowohl privaten als auch gewerblichen Kunden (kurz „Kunde(n)“) die Möglichkeit bietet, diverse Abonnements der „Kleinen Zeitung (print, digital)“ innerhalb Österreichs zu bestellen (im Folgenden kurz „Aboshop“).

## 2. GELTUNGSBEREICH

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“) der KLZ gelten für den Bezug von Abonnements aus dem im Aboshop der KLZ auf der Webseite durch die KLZ präsentierten Sortiment und finden Anwendung auf alle Rechtsgeschäfte über die im Aboshop präsentierten Produkte zwischen KLZ und dem Kunden (beide zusammen im Folgenden auch kurz „Vertragsparteien“). Diese AGB gelten auch für telefonische Bestellungen und Bestellung per Email über die im Aboshop präsentierten Produkte.

Sämtliche wechselseitigen Rechte und Pflichten der vorgenannten Vertragsparteien ergeben sich ausschließlich aus dem Inhalt der von KLZ angenommenen Bestellung, einschließlich allfälliger gesonderter Geschäftsbedingungen für das jeweilige Abonnement, und den vorliegenden AGB. Abweichende, ergänzende oder abändernde AGB gewerblicher Kunden werden – sofern nicht KLZ diesen schriftlich zugestimmt hat – nicht anerkannt bzw. wird ihnen hiermit ausdrücklich widersprochen.

KLZ behält sich das Recht vor, diese AGB jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu ändern. Änderungen treten unmittelbar mit deren Veröffentlichung auf der Webseite in Kraft und finden ab diesem Zeitpunkt Anwendung auf alle Rechtsgeschäfte zwischen dem Kunden und KLZ über die von KLZ im Aboshop präsentierten Produkte. Die jeweils aktuell gültige Fassung dieser AGB ist für den Kunden auf der Webseite einsehbar.

## 3. BETRIEB DER WEBSEITE

KLZ ist jederzeit ohne vorherige Anündigung berechtigt, den Inhalt und Umfang der Webseite im eigenen Ermessen zu ändern, zu verbessern, einzuschränken oder den Betrieb der Webseite zur Gänze einzustellen. In diesem Zusammenhang kann die Nutzungsmöglichkeit der Webseite und/oder die Abfrage des Produktsortiments aufgrund von Wartungs- oder Weiterentwicklungsarbeiten sowie aus Gründen der Sicherheit, Kapazität oder Verbesserung temporär eingeschränkt oder gänzlich unterbrochen werden. Der Kunde hat daher keinen Anspruch darauf, dass ihm die Webseite ohne technische Störungen und/oder Unterbrechungen zur Verfügung gestellt wird. Die Haftung von KLZ für einen Datenverlust, der aufgrund oder in Zusammenhang mit solchen Unterbrechungen und/oder Störungen auftreten kann, ist ausgeschlossen.

## 4. PRODUKTE

Dem Kunden wird auf der Webseite ein Sortiment an Abonnements der „Kleinen Zeitung“ (welche vom Kunden unmittelbar online bezogen werden können) präsentiert (im Folgenden kurz „Produkt(e)“). Die Darstellung der Produkte auf der Webseite stellt kein verbindliches Angebot der KLZ dar, sondern nur eine Aufforderung an den Kunden zur Angebotslegung durch seine Bestellung. Die näheren Details zu den einzelnen Produkten finden sich in der jeweiligen Produktdetailseite auf der Webseite. Die Abgabe von Produkten erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen.

KLZ präsentiert die Produkte ausschließlich zur Bestellung durch volljährige, voll geschäftsfähige natürliche Personen. Die Bestellung durch juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften richtet sich nach der jeweiligen Vertretungsbefugnis.

## 5. REGISTRIERUNG UND ZUGANGSDATEN

Vor dem erstmaligen Erwerb von Produkten ist eine Registrierung des Kunden bei KLZ (Kleine-Zeitung-Benutzerkonto) erforderlich. Registrierungen können ausschließlich über die hierfür vorgesehene Online-Maske auf der Webseite erfolgen. Der Kunde hat für die Registrierung beim Kleine-Zeitung-Benutzerkonto die Anrede, seinen Vor- und Nachnamen, seine Email-Adresse sowie sein Passwort anzugeben. Die Registrierung ist kostenlos. Ein Anspruch auf Registrierung besteht nicht.

Der Kunde hat weiters vor der erstmaligen Bestellung von Produkten hierfür seine Stamm- und Verkehrsdaten (zusätzliche Pflichtfelder sind bei reinen Digitalprodukten die Telefonnummer; zusätzliche Pflichtfelder bei Produkten, die sowohl Print- als auch Digitalausgaben umfassen, sind Straße, Hausnummer, PLZ, Ort, Land, Geburtsdatum und Telefonnummer) in der Onlinemaske auf der Webseite bzw. bei telefonischer Bestellung am Telefon bzw. bei Bestellung per Email in der Email anzugeben. Die angegebenen Daten müssen richtig, vollständig, wahrheitsgemäß und entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen sein. Dem Kunden wird bei der Bestellung eine Kundennummer zugeteilt. Sollte dies nicht automatisch der Fall sein, kann der Kunde diese selbst im Profil hinterlegen.

Der Kunde ist verpflichtet, seine Zugangsdaten geheim zu halten und vor unbefugtem Zugriff Dritter zu schützen. Der Kunde hat im Falle der Kenntnis einer unautorisierten Nutzung KLZ diese unverzüglich zu melden. Bis zur erfolgten Meldung wird dem Kunden jeder Zugriff und jede, mit seinem Kleine-Zeitung-Benutzerkonto unmittelbar in Zusammenhang stehende Handlung oder Inanspruchnahme von Leistungen zugerechnet.

Der Kunde hat jederzeit das Recht, sein Kleine-Zeitung-Benutzerkonto zu löschen. Überdies behält sich KLZ das Recht vor, dem Kunden Funktionalitäten auf der Webseite vorzuenthalten, das Kleine-Zeitung-Benutzerkonto zu schließen sowie Inhalte zu entfernen oder zu verändern, sofern sie gegen einschlägige gesetzliche Bestimmungen oder sonstige Rechtsvorschriften, die Nutzungsbedingungen, diese AGB oder andere Vertragsbedingungen verstoßen.

## 6. BESTELLUNG UND VERTRAGSABSCHLUSS

Der Kunde hat die Möglichkeit, online über die Webseite [abo.kleinezeitung.at](http://abo.kleinezeitung.at) bzw. [kleinezeitung.at](http://kleinezeitung.at), per Telefon unter +43 316 875-3200 (zum Ortstarif) oder per Email an [aboservice@kleinezeitung.at](mailto:aboservice@kleinezeitung.at) Produkte zu bestellen. Durch die Bestellung per Telefon oder Email bzw. bei der Onlinebestellung durch Klicken auf den Bestellbutton gibt der Kunde ein verbindliches Angebot zum Bezug des ausgewählten Produkts ab und akzeptiert diese AGB sowie allfällige gesonderter Geschäftsbedingungen für das jeweilige Abonnement.

Bei Online-Bestellungen führen folgende Schritte zur Vertragserklärung des Kunden:

- Auswahl des gewünschten Produkts
- Eingabe der Daten des Kunden und etwaige Gutscheineinlösung
- Annahme der AGB durch Aktivierung des daneben platzierten Kästchens
- Nochmalige Prüfung der Bestellung und der angegebenen Daten
- Verbindliche Bestätigung der Bestellung.

Vor Absenden der verbindlichen Bestellung hat der Kunde die Möglichkeit, durch Betätigen der in dem von ihm verwendeten Internet-Browser enthaltenen „Zurück“-Taste zu den einzelnen Bestellschritten zurück zu gelangen um etwaige Eingabefehler zu berichtigen oder den Bestellvorgang durch Schließen des Internetbrowsers abzubrechen. Bei reinen Printprodukten und bei Produkten, die sowohl Print- als auch Digitalausgaben umfassen, erhält der Kunde nach Eingang der Bestellung von KLZ per Email eine Bestätigung über den Eingang seiner Bestellung.

Diese Bestellbestätigung stellt noch keine Annahme der Bestellung durch KLZ dar. Der Vertrag kommt erst mit Versand der Auftragsbestätigung an die vom Kunden angegebene Email-Adresse bzw. – falls diese nicht angegeben wurde – an die Lieferadresse zustande. Bei reinen Digitalprodukten erhält der Kunde nach Eingang der Bestellung von KLZ per Email eine Auftragsbestätigung, wodurch der Vertrag sofort zustande kommt. KLZ ist in ihrer Entscheidung über die Annahme einer Kundenbestellung völlig frei und unterliegt keinem Kontrahierungszwang.

Kommt der Vertrag – etwa durch Ablehnung des Kundenangebots durch die KLZ – nicht zustande und hat der Kunde aufgrund des von ihm gewählten Zahlungsmodus bereits Zahlung geleistet, wird die Zahlung des Kunden rückabgewickelt. Dem Kunden erwachsen – außer auf Rückerstattung bereits geleisteter Zahlungen – im Falle einer Ablehnung keine Ansprüche gegenüber der KLZ.

Vertragspartner des Kunden ist die Kleine Zeitung GmbH & Co KG. Der Vertrag wird ausschließlich in deutscher Sprache abgeschlossen. Erfüllungsort ist der Firmensitz von KLZ.

## 7. PRODUKTLIEFERUNG UND RECHNUNG

Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung von Printprodukten an die vom Kunden angegebene Lieferadresse. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass Produktlieferungen nur innerhalb Österreichs erfolgen. Bei Printprodukten ist der frühestmögliche Beginn der Lieferung nach Ablauf von sieben Tagen ab dem Tag der Bestellung.

Der Kunde hat bei Verlangen auf bzw. sofern gesetzlich verpflichtend bei Ausstellung einer Rechnung die Wahl, eine Rechnung in Papier- oder elektronischer Form (Email) unentgeltlich zu erhalten. Sofern der Kunde die elektronische Form wählt, stellt die KLZ die Rechnung auf elektronischem Wege an die vom Kunden bekannt gegebene Rechnungs-Email-Adresse zu. Der Kunde verzichtet, sofern von ihm nicht gesondert verlangt, in diesem Fall auf eine postalische Zustellung der Rechnung. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, dass sämtliche Rechnungen an die angegebene Email-Adresse zugestellt werden können und technische Einrichtungen wie etwa Filterprogramme oder Firewalls entsprechend adaptiert werden. Elektronisch automatisierte Antwortschreiben (Abwesenheitsnotiz etc.) des Kunden werden nicht berücksichtigt und stehen einer gültigen Zustellung nicht entgegen. Eine Änderung der Email-Adresse ist unverzüglich der Abbuchhaltung per Email an [abobuchhaltung@kleinezeitung.at](mailto:abobuchhaltung@kleinezeitung.at) mitzuteilen. Die Rechnung wird an die vom Kunden zuletzt bekannt gegebene Email-Adresse zugestellt. Nicht bekannt gegebene Änderungen der Email-Adresse gehen zu Lasten des Kunden. Die KLZ haftet nicht für Schäden, die aus einem gegenüber einer postalischen Zustellung allenfalls erhöhten Risiko einer elektronischen Zusendung der Rechnung per Email resultieren. Der Kunde trägt das, durch die Speicherung der elektronischen Rechnung, erhöhte Risiko eines Zugriffs durch unberechtigte Dritte. Der Kunde kann die elektronische Zusendung der Rechnung jederzeit per Email widerrufen. In der Rechnung sind neben dem Nettopreis für das Produkt der jeweils gültige Umsatzsteuerbetrag und -satz angeführt.

## 8. ENTGELT UND ZAHLUNG

Alle Preise der von KLZ auf dieser Webseite präsentierten Produkte sind Endpreise und verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer und etwaiger Abgaben.

Der Kunde ist zur fristgerechten Bezahlung des im Aboshop ausgewiesenen Preises seiner Produktbestellung gemäß den im Bestellprozess angeführten Zahlungsbedingungen verpflichtet. Diesem stehen – je nach Produkt - die auf der Webseite angezeigten und nachfolgend angeführten Zahlungsarten zur Verfügung: Bei reinen Printprodukten und Produkten, die sowohl Print- als auch Digitalausgaben umfassen, Zahlung per SEPA Lastschrift und auf Rechnung, bei reinen Digitalprodukten Zahlung per SEPA Lastschrift, Kreditkarte und via PayPal. Die Abogebühr ist - unabhängig von der Zahlungsart – immer im Vorhinein zu bezahlen.

KLZ behält sich vor, die Auswahl bestimmter Zahlungsarten abhängig vom jeweiligen Produktangebot im Einzelfall nach freiem Ermessen einzuschränken.

Indem der Kunde eine der angebotenen Zahlungsarten wählt, sichert er zu, dass er zur Nutzung dieser Zahlungsart berechtigt ist, die von ihm gegebenen Zahlungsinformationen wahr und richtig sind und autorisiert die KLZ die von ihm gekauften Produkte auf die vom Kunden gewählte Zahlungsart in Rechnung zu stellen.

Wählt der Kunde als Zahlungsart die wiederkehrende Zahlung über Kreditkarte, so beauftragt er die KLZ, über deren Zahlungsdienstleister die von Kunden zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten seiner angegebenen Kreditkarte mittels wiederkehrender Belastungen einzuziehen.

Abhängig von der Art des Produkts (siehe oben), bietet die KLZ in Kooperation mit Klarna Bank AB (publ), Sveavägen 46, 111 34 Stockholm, Schweden („Klarna“), folgende Zahlungsarten an:

- SEPA Lastschrift: Die Abbuchung erfolgt nachdem der Kunde Zugang zum Digitalprodukt erhalten hat. Der Zeitpunkt wird dem Kunden per Email mitgeteilt.

Die Nutzung der Zahlungsart SEPA Lastschrift setzt eine positive Bonitätsprüfung voraus. Nähere Informationen und Klarna Nutzungsbedingungen finden Sie unter [https://cdn.klarna.com/1.0/shared/content/legal/terms/0/de\\_at/user](https://cdn.klarna.com/1.0/shared/content/legal/terms/0/de_at/user). Allgemeine Informationen über Klarna erhalten Sie unter <https://www.klarna.com/at>. Die KLZ wird zur Abwicklung einer Bezahlung mittels SEPA Lastschrift ihren Anspruch auf Zahlung des Kaufpreises gegen den Kunden an Klarna abtreten. Sie werden hiermit über diese Forderungsabtretung informiert. Sämtliche Zahlungen haben, um schuldbefreiend zu wirken, ausschließlich an Klarna zu erfolgen. In bestimmten Fällen kann es zu einer Rückabwicklung der Forderungsabtretung zwischen der KLZ und Klarna kommen. Findet eine solche Rückabwicklung statt, ist der Kunde verpflichtet die Zahlung des Kaufpreises an die KLZ zu leisten.

Bei nicht fristgerechter Bezahlung des Produktkaufpreises ist KLZ berechtigt, die gesetzlichen Zinsen gemäß ABGB bzw. UGB in Rechnung zu stellen. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, Mahn-, Eintreibungs- und Ausforschungskosten Dritter zu ersetzen, soweit diese Kosten zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung dienlich waren. Im Falle des Einschreitens eines Rechtsanwalts oder Inkassobüros wird auf die im Rechtsanwaltsstarif bzw. auf die Verordnung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Angelegenheiten normierten Kosten verwiesen.

## 9. RÜCKTRITTSRECHT FÜR VERBRAUCHER UND RÜCKTRITTSFOLGEN (§ 3 KSchG, § 11 FAGG)

### a) Rücktrittsrecht:

Ein Verbraucher iS KSchG kann binnen 14 Kalendertagen ab dem Tag, an dem er oder ein von ihm benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen hat bzw. ab dem Tag des Vertragsabschlusses (digitale Inhalte, Dienstleistungen), vom Vertrag zurücktreten. Wurde mit der Bereitstellung/Lieferung digitaler Inhalte sofort, jedenfalls innerhalb der Rücktrittsfrist mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers bei dessen Kenntnis des gleichzeitigen Verlustes des Rücktrittsrechts und bei Zurverfügungstellung der Vertragsbestätigung durch KLZ begonnen, so besteht kein Rücktrittsrecht. Im Falle einer Vertragsverlängerung oder Vertragsänderung kann der Verbraucher von seinem Rücktrittsrecht auch hinsichtlich seiner Erklärung über die Vertragsverlängerung oder Vertragsänderung Gebrauch machen.

Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden.

Sie kann per Post an:

Kleine Zeitung GmbH & Co KG

Gadollaplatz 1 8010 Graz

per Telefax an: +43 316/875-3244

per Telefon an: +43 316/875-3200 (zum Ortstarif)

per E-Mail an: [aboservice@kleinezeitung.at](mailto:aboservice@kleinezeitung.at)

erfolgen. Der Verbraucher kann dafür auch das Rücktrittsformular verwenden. Die fristgerechte Absendung der Rücktrittserklärung an die KLZ ohne Angabe von Gründen genügt.

### b) Rücktrittsfolgen:

Im Falle des berechtigten Rücktritts hat der Verbraucher die Ware (auch allfällige Zusatzleistungen/Endgeräte zu Abonnements) unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung unversehrt an die Kleine Zeitung GmbH & Co KG Gadollaplatz 1 8010 Graz zurückzusenden. Die Frist ist gewahrt, wenn die Ware innerhalb der Frist abgesandt wird. Bei Ausübung des Rücktrittsrechts durch den Verbraucher bei Print-Abonnements verzichtet die KLZ auf die Rücksendung der bereits zugestellten Ausgaben; für deren Wert muss der Verbraucher nicht aufkommen.

Wenn der Verbraucher vom Vertrag zurücktritt, wird die KLZ sämtliche geleisteten Zahlungen unter Verwendung desselben Zahlungsmittels, dessen sich der Verbraucher beim Vertragsabschluss bedient hat, unverzüglich, spätestens jedoch binnen 14 Tagen ab Zugang der Rücktrittserklärung, erstatten. Keinesfalls wird für die Rückzahlung ein Entgelt verrechnet. KLZ kann die Rückzahlung verweigern, bis sie entweder die Ware wieder zurückerhalten oder der Verbraucher einen Nachweis über die Rücksendung der Ware erbracht hat. Eine Entschädigung für die Minderung des Verkehrswerts der Ware ist vom Verbraucher zu zahlen, wenn dieser Wertverlust auf eine zur Prüfung der Beschaffenheit, der Eigenschaften und der Funktionsweise der Ware nicht notwendigen Umgang mit derselben zurückzuführen ist. Ein Rückbehaltungsrecht steht dem Verbraucher nicht zu. Die unmittelbaren Kosten der Rücksendung der Ware trägt der Verbraucher.

### c) Ausschluss des Rücktrittsrechts:

Z. B. bei Vertragsabschlüssen in Geschäftsräumen/Messestand (sofern dort gewöhnlich der Verkauf stattfindet), außerhalb Geschäftsräumen, wenn der Betrag Euro 50,- nicht übersteigt (§ 1 FAGG), Straßenverkauf (Einzelverkauf/Bargeschäft), wenn Entgelt Euro 25,- nicht übersteigt, wenn das Geschäft vom Verbraucher selbst angebahnt (§ 3 KSchG) wurde.

## 10. KUNDENSERVICE

KLZ bietet dem Kunden in Form eines hierzu eingerichteten Call-Centers Support via Email [aboservice@kleinezeitung.at](mailto:aboservice@kleinezeitung.at) oder Telefon unter +43 316/875-3200 an. Der Kundenservice umfasst die unmittelbare Beantwortung von Kundenanfragen wie insbesondere Produkt und Lieferanfragen sowie Reklamationen. Die jeweiligen Verbindungsentgelte sind vom Kunden zu tragen.

## 11. GEISTIGES EIGENTUM

Sämtliche Rechte an der Webseite inklusive Layout und sonstigen Gestaltungsmerkmalen, an allen auf der Webseite veröffentlichten Inhalten wie Texten, Marken und graphischen Darstellungen wie Fotos, Animationen, Videos, Informationen, Beschreibungen und an der der Webseite zugrunde liegenden oder von dieser verwendeten Software und Datenbanken sowie an allen Veranstaltungsunterlagen, Vortragsinhalten etc. stehen ausschließlich KLZ und/oder Dritten zu.

Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Veröffentlichung, Zurverfügungstellung, Weitergabe an Dritte sowie jede sonstige Verwendung des Geistigen Eigentums ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung von KLZ bzw. dem Urheber nicht zulässig.

## 12. GEWÄHRLEISTUNG UND HAFTUNG

Es gelten die gesetzlichen Gewährleistungsbestimmungen.

Bei Zahlungsabwicklungen über PayPal sowie Kreditkarte (jeweils über den Zahlungsdiensteanbieter Braintree/PayPal) und bei SEPA Lastschrift (über den Zahlungsdiensteanbieter Klarna) haftet KLZ nicht für die Sicherheit der Daten bzw. durch Fehler des Zahlungsdiensteanbieters verursachte Falschbuchungen. Für einen nicht von KLZ zu vertretendem Missbrauch, Diebstahl, Verlust der Zugangsdaten des Kunden haftet KLZ nicht.

Die Haftung von KLZ für Schäden, für die sie in Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit einzustehen hat, ist – soweit gesetzlich zulässig - auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Eine weitergehende Haftung, insbesondere für leichte Fahrlässigkeit, atypische Schäden, entgangenen Gewinn oder anderweitige Vermögensschäden, Mangelschäden, mittelbare und Folgeschäden, Schäden Dritter etc. ist vorbehaltlich anderslautender zwingender gesetzlicher Bestimmungen ausgeschlossen.

Sofern keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen wie jene des Konsumentenschutzgesetzes entgegenstehen gilt Folgendes: Die Haftung von KLZ ist der Höhe nach mit dem Produktkaufpreis begrenzt. Schadenersatzansprüche verjähren innerhalb von sechs Monaten.

## 13. ANWENDBARES RECHT UND GERICHTSSTAND

Sämtliche zwischen KLZ und dem Kunden abgeschlossene Rechtsgeschäfte unterliegen in ihrer Gesamtheit einschließlich der Frage ihrer Rechtswirksamkeit, Auslegung und Erfüllung sowie der daraus resultierenden Ansprüche ausschließlich des materiellen Rechts der Republik Österreich unter Ausschluss der Verweisungsnormen und des UN-Kaufrechts.

Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten - einschließlich über die Frage des rechtmäßigen Zustandekommens des Rechtsgeschäftes – ist, sofern diesem keine zwingenden gesetzlichen Bestimmungen entgegenstehen, ausschließlich das für Graz örtlich und sachlich zuständige Gericht.

## 14. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB teilweise unwirksam sein oder werden, so bleibt die Rechtswirksamkeit der übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Anstelle der unwirksamen Bestimmung tritt eine rechtswirksame Bestimmung, die dem wirtschaftlichen Zweck des Rechtsgeschäfts unter Berücksichtigung der beiderseitigen Parteieninteressen am nächsten kommt. Gleiches gilt auch für den Fall einer Lücke.

Die Übertragung sowie die Abtretung von Rechten und Pflichten aus dem Vertrag sind ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung von KLZ nicht zulässig.

Diese Geschäftsbedingungen sind ab 01.01.2022 gültig.